



KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 50 · 15. Dezember 2022

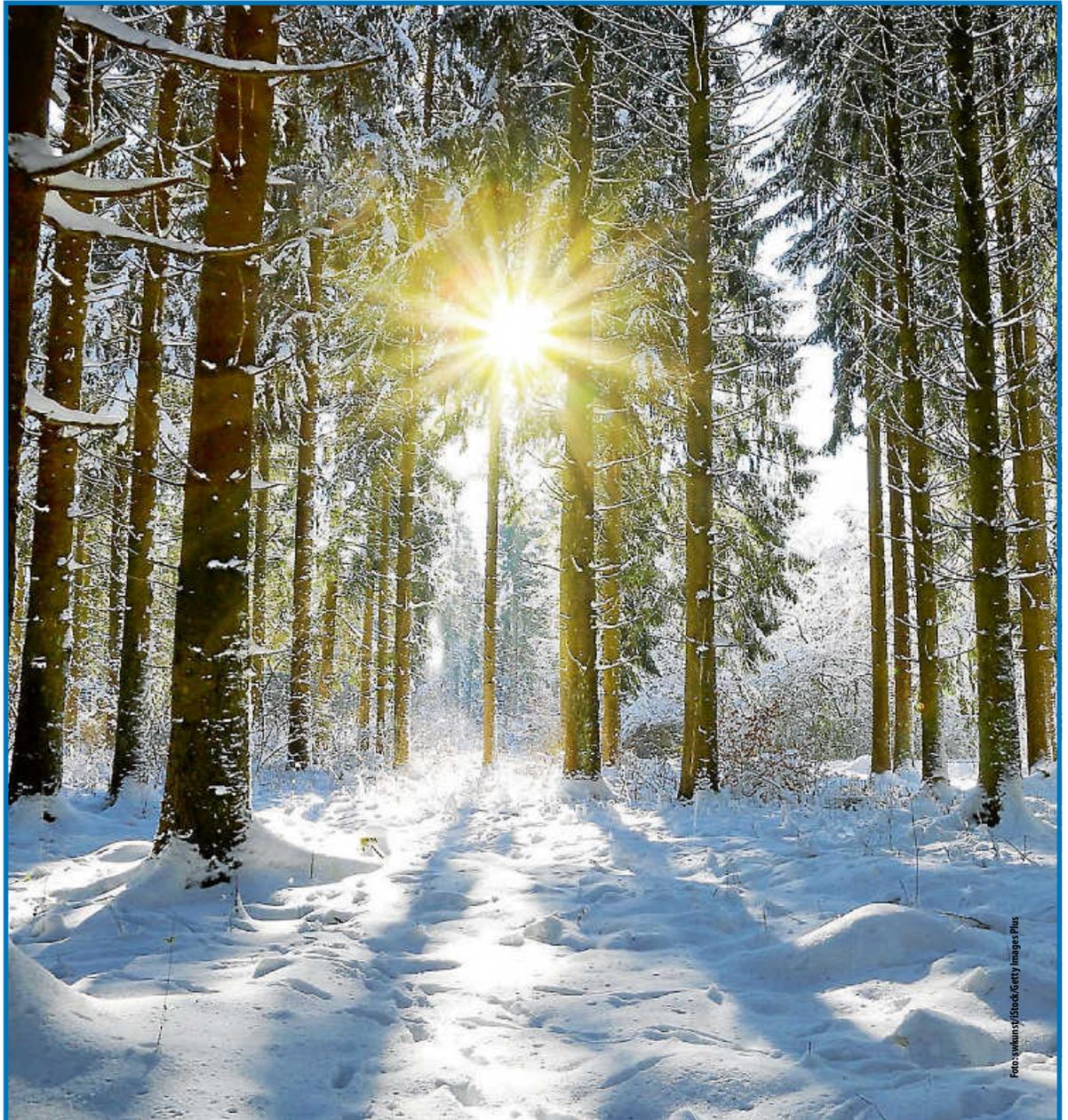


Foto: wkmnsyl/Stock/Getty Images Plus

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

Winterimpressionen

„Rösslesweg“

Rundweg vorbei an Wiesen und Feldern im Nordosten, am Ortsrand von Königsbach.
Der Streckenabschnitt auf der Brettener Straße ist befestigt und für Menschen mit Rollator oder Rollstuhl gut zu gehen.
Die übrigen Teile sind unbefestigte Schotter- oder Wiesenwege.
Die Standorte Nr. 3 und 5 sind noch nicht mit einer Bank besetzt.



QR-Code:

Mit diesem Code können Sie die Wanderkarte direkt auf Ihrem Smartphone oder Tablet öffnen.



Spenderinnen und Spender der Bänke auf dem „Rösslesweg“

Nr. 1 – gespendet von
Sylvia und Uwe Lange in 2022
Bank wird noch aufgestellt.



Nr. 2 – gespendet von Bäckerei Bräuer



Nr. 4 – gespendet von Apotheke Böhringer



Nr. 6 – gespendet von mehreren
Bürgerinnen und Bürgern:
Ehepaar Berg, Ehepaar Köhnemann, Margit
Dick, Jutta Dürr, Gottfried Zurbrugg u.a.

Kreisgeflügschau Optimismus auch in schweren Zeiten

■ Mit der Kreisgeflügschau in Königsbach feiert der Kreisverband sein 125-jähriges Bestehen



Hühner gackern, Hähne krähen, Tauben gurren, Enten laufen geschäftig durch ihr Gehege: Es ist viel Betrieb gewesen bei der Kreisgeflügschau, die am Wochenende in der Halle der Königsbacher Hundefreunde stattgefunden hat.

Vom Kreisverband der Rassegeflügelzüchter zusammen mit einer Kreisziiergeflügschau und einer angeschlossenen Kreisjugendschau ausgerichtet, hat es am Samstag und am Sonntag insgesamt mehr als 500 Tiere zu sehen gegeben: unter anderem Pfeif-, Spieß- und Zimtenten, Zwerg-Araucanas, Luchs- und Pfautauben, Kraienköpfe, federfüßige Zwerghühner, Zwerg-Australorps, Zwerg-Barnevelder, süddeutsche Blassen, Kölner Tümmeler, italienische Mövchen und fränkische Landgänse. Insgesamt haben bei der Kreisgeflügschau aus Pforzheim und dem Enzkreis rund 40 Züchter ausgestellt, darunter drei Jungzüchter. Kreisvorsitzender Bernhard Lauinger bezeichnet die Veranstaltung als „Erntedankfest der Kleintierzüchter“, das diesen in einem würdigen Rahmen die Gelegenheit gebe, das Ergebnis ihrer monatelangen Arbeit zu zeigen. Denn bei der Kleintierzucht handelt es sich laut Lauinger um ein Hobby „für 365 Tage im Jahr“: Man müsse sich immer um die Tiere kümmern, im heißen Sommer genauso wie im Winter bei 20 Grad minus. „Die Schau ist dann der Lohn für die geleistete Arbeit.“

Gewidmet hat man sie dieses Mal Werner Stierle, der 20 Jahre Kreiskassier und 40 Jahre ununterbrochen Vorsitzender des inzwischen aufgelösten Kleintierzuchtvereins Pforzheim war. Mit der Schau hat der Kreisverband zudem sein 125-jähriges Bestehen gefeiert. Eigentlich hatte er das schon voriges Jahr machen wollen, doch damals ging das wegen der Corona-Krise und der

mit ihr verbundenen Beschränkungen nicht. Überhaupt hat den Kleintierzüchtern die Corona-Krise schwer zu schaffen gemacht: Viele Lokalschauen und auch die Kreisgeflügschauen sind wegen ihr in den vergangenen zweieinhalb Jahren gezwungenermaßen ausgefallen. Lauinger sagt, einige Züchter hätten sich dadurch schon etwas früher als eigentlich geplant von ihrem Hobby verabschiedet. Eine weitere große Herausforderung sieht der Kreisvorsitzende in den steigenden Futtermittelpreisen, die manch einen dazu zwingen, ein paar Tiere weniger zu züchten. Erst recht, wenn es sich um große Tiere wie Gänse oder Brahmas handelt. Von der Vogelgrippe, die andernorts schon zur Absage vieler großer Schauen geführt hat, ist man im Kreisverband aber laut Lauinger bislang glücklicherweise verschont geblieben. „Wir hoffen sehr, dass das auch in Zukunft so bleibt.“

Angesichts der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Lage zeigt der Kreisvorsitzende sich mit dem Verlauf der diesjährigen Kreisgeflügschau „sehr zufrieden“ und betont: „Wenn wir das Niveau in den nächsten Jahren aufrechterhalten können, dann sind wir auf einem guten Weg.“ Lauinger jedenfalls ist „vorsichtig optimistisch“, dass es gut weitergeht. Optimismus strahlt bei der offiziellen Eröffnung am Samstagvormittag auch Königsbach-Steins Bürgermeister Heiko Genthner (parteilos) aus. Er freut sich, dass die Kreisgeflügschau dieses Jahr wieder in Königsbach stattfindet. „Das zeigt, dass die Voraussetzungen hier gut sind und wir vor Ort einen tollen Kleintierzüchterverein haben.“ Er lobt das Engagement der Ehrenamtlichen, die eine Veranstaltung in dieser Größenordnung überhaupt erst möglich machen.

Zahlreiche Helfer sind am Wochenende in mehreren Schichten im Einsatz gewesen, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Ein Engagement, über das sich Lauinger ebenso freut wie über die guten Bewertungen, die die ausgestellten Tiere erhalten haben. Sieben Wertungsrichter haben sechs Stunden gebraucht, um alle zu bewerten. Viele liegen im sehr guten Bereich, was 95 Punkten oder mehr entspricht. Lauinger sagt, die Richter hätten den Ausstellern ein hohes züchterisches Niveau bescheinigt. Schausieger wurden Robert Belovukovic, Andreas Bugger und Rico Podiebrad. Bei den Vereinskreismeistern liegt Königsbach auf dem ersten Platz, gefolgt von Langenalb und Bilfingen. ■
– Nico Roller



Freuen sich über eine erfolgreiche Kreisschau: Der Landesvorsitzende der Rassekaninchenzüchter, Jörg Hess, Kreisjugendleiterin Sandra Kießig, Besitzer Andreas Arnold, stellvertretender Kreisvorsitzender Markus Pendelin, Kreisvorsitzender Bernhard Lauinger und Bürgermeister Heiko Genthner (von links). (rol)

Musikverein Stein: Den Marktplatz zum Klingen gebracht

■ Rund 40 Mitwirkende: Steiner Musikverein gibt Weihnachtskonzert unter freiem Himmel

Als die Sonne langsam untergeht und die Nacht hereinbricht, strömen immer mehr Menschen auf den Steiner Marktplatz. Glühwein und Kinderpunsch, Bratwürste und Dambedeis in den Händen haltend, warten sie darauf, dass es losgeht, dass der Steiner Musikverein nach zwei Jahren der Corona-Zwangspause wieder sein Weihnachtskonzert unter freiem Himmel gibt. Ein Zuspruch, über den sich Markus Gantikow sehr freut. Zusammen mit Christian Renner bildet er den Vorstand des Steiner Musikvereins und erklärt, man sei glücklich, wieder so viele Besucher auf dem Marktplatz begrüßen zu können. 40 Musiker aller Altersklassen haben sich am frühen Sonntagabend dort eingefunden, die zusammen einen großen, harmonischen Klangkörper bilden: Das Jugend- und das große Orchester des Vereins treten gemeinsam auf – und zwar unter der Leitung von Jürgen Karl, der zusammen mit Gerhard Karl für das Jugendorchester verantwortlich zeichnet. Seine Proben absolviert der Nachwuchs immer dienstags im Saal des örtlichen Feuerwehrhauses. Einige der jungen Musiker spielen auch schon im großen Blasorchester mit, das sich jeden Montag trifft, um neue Stücke einzustudieren.

Für das Weihnachtskonzert haben sich sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen ordentlich ins Zeug gelegt – mit Erfolg: Eine bunte, abwechslungsreiche Mischung geistlicher und moderner Stücke bringen sie auf dem Marktplatz zum Vortrag, unter anderem „Tochter Zion“, „Morgen, Kinder, wird's was geben“, „Feliz Navidad“ und „Mary's Boy Child“. Die Musiker kommen von einem Stück zum nächsten, entführen das Publikum in ein schneebedecktes Winterwunderland und zu Rudolph, dem Rentier mit der roten Nase. Eine kurze Pause legen sie ein, als der Nikolaus mit seinem langen, roten Mantel und dem weißen Rauschbart auftaucht, um Dambedeis an die zahlreichen Kinder zu verteilen. Immer wieder spendet das Publikum tosenden Beifall. Als sich das Konzert nach einer knappen Stunde langsam dem Ende zuneigt, singt es bei „O du Fröhliche“ kräftig mit, fordert anschließend lautstark eine Zugabe und freut sich sehr, als Gantikow lächelnd verkündet: „Wir haben noch einen.“ Stattgefunden hat das Konzert übrigens im Rahmen des lebendigen Adventskalenders der evangelischen Kirchengemeinde, bei dem noch bis Heiligabend jeden Abend ein anderes Türchen geöffnet wird. ■ – Nico Roller

**MV Harmonie Königsbach**

HERZLICHE EINLADUNG ZUM
JAHRESKONZERT 2022

LANDSCHAFTEN

25. Dezember 2022

Saalöffnung ab 18:00 Uhr
Programmbeginn 19:00 Uhr
Festhalle Königsbach
Eintritt 5 €



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Erscheinungsweise des Mitteilungsblattes über die Weihnachtszeit

Die **letzte Ausgabe** für das Jahr **2022** erscheint in der **51. Kalenderwoche**, am Donnerstag, 22. Dezember 2022. Hierfür ist bereits am Montag, 19.12.2022 um 10.00 Uhr Redaktionsschluss.

In den Kalenderwochen **52/2021** und **01/2022** erscheint **kein Mitteilungsblatt**.

Das erste Mitteilungsblatt im Jahr 2022 erscheint in der Kalenderwoche 02/2022 am Donnerstag, 12.01.2023 zur gewohnten Zeit.

14. Bauanträge, Bauangelegenheiten
 - 14.1 Baugrundstück: Wilhelmstr. 5-7
Bauvorhaben: Errichtung einer Systembau-Halle
- Nachtrag: geänderte Stellung der Halle
Flurstücknummer: 688/4
Gemarkung: Stein
 - 14.2 Baugrundstück: Fallfelderweg
Bauvorhaben: Neubau einer Wohncontaineranlage für asylsuchende Menschen
Flurstücknummer: 10568
Gemarkung: Stein
15. Annahme von Spenden;
Beschlussfassung durch Offenlage
16. Kenntnisnahme der Niederschrift
17. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.
gez.

Heiko Genthner
Bürgermeister

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 20/2022

am

Dienstag, 20.12.2022, 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Sitzungen des Gemeinderats finden im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach statt.

Zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz der übrigen Sitzungsteilnehmer bitten wir Sie, sich weiterhin an die Empfehlungen der Corona-Verordnung zu halten.

Einlass in den Sitzungssaal des Rathauses Königsbach ist ab 17:45 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
Heiko Genthner
Bürgermeister

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Bekanntgaben nichtöffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse
4. Umbau Wohnhaus Heinestr. 14 zur Kernzeitbetreuung;
Vergabe der Schreinerarbeiten
5. Umbau Wohnhaus Heinestr. 14 zur Kernzeitbetreuung;
Vergabe der Schlosserarbeiten
6. Umbau Wohnhaus Heinestr. 14 zur Kernzeitbetreuung;
Vergabe der Trockenbauarbeiten
7. Umbau Wohnhaus Heinestr. 14 zur Kernzeitbetreuung;
Vergabe der Zimmerarbeiten
8. Umbau Wohnhaus Heinestr. 14 zur Kernzeitbetreuung;
Vergabe der Sanitärinstallationsarbeiten
9. Umbau Wohnhaus Heinestr. 14 zur Kernzeitbetreuung;
Vergabe der Heizungs- und Lüftungsinstallationsarbeiten
10. Umbau Wohnhaus Heinestr. 14 zur Kernzeitbetreuung;
Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten
11. Neubau Heynlinturnhalle;
Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten
12. Hochwasserschutz Königsbach-Stein
- Vergabe der Arbeiten für die Sanierung des HRB Lindtal
13. Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt
Allgemeine Finanzprüfung 2014 - 2019
Prüfbemerkungen und Stellungnahmen dazu

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

| Dezember | Restmüll Bioabfall | Papier | Glas | Leicht- verpackungen | Recyclinghof Königsbach Uhrzeit | Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit | Sonstiges | |
|----------|--------------------------------------|--------------------------------------|------|-------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|-----------|--|
| 1 Do | | | K/S | | 14:00-17:30 | 14:00-17:30 | | |
| 2 Fr | x | | | | 14:00-17:30 | | | |
| 3 Sa | | | | | 13:00-16:00 | 13:00-16:00 | | |
| 4 So | | | | | | | | |
| 5 Mo | | | | | | | | |
| 6 Di | | K | | | | | | |
| 7 Mi | | | | K | 09:00-12:30 | | | |
| 8 Do | | S | | | 09:00-12:30 | | | |
| 9 Fr | | | | S | 09:00-12:30 | | | |
| 10 Sa | | | | | 08:30-11:30 | 08:30-11:30 | | |
| 11 So | | | | | | | | |
| 12 Mo | | | | | | | | |
| 13 Di | | | | | 14:00-17:30 | | | |
| 14 Mi | | | | | 14:00-17:30 | | | |
| 15 Do | | | | | 14:00-17:30 | | | |
| 16 Fr | x | | | | 14:00-17:30 | 14:00-17:30 | | |
| 17 Sa | | | | | 13:00-16:00 | 13:00-16:00 | | |
| 18 So | | | | | | | | |
| 19 Mo | | | | | | | E | |
| 20 Di | | | | | | | | |
| 21 Mi | | | | | 09:00-12:30 | | | |
| 22 Do | | | | | 09:00-12:30 | | | |
| 23 Fr | | | | | 09:00-12:30 | 09:00-12:30 | | |
| 24 Sa | Recyclinghof und Deponie geschlossen | | | | | | | |
| 25 So | 1. Weihnachtsfeiertag | | | | | | | |
| 26 Mo | 2. Weihnachtsfeiertag | | | | | | | |
| 27 Di | | | | | 14:00-17:30 | | | |
| 28 Mi | | | | | 14:00-17:30 | | | |
| 29 Do | | | | | 14:00-17:30 | 14:00-17:30 | | |
| 30 Fr | | | K/S | | 14:00-17:30 | | | |
| 31 Sa | x | Recyclinghof und Deponie geschlossen | | | | | | |

Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:
Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden
nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT
Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die
Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Montag, 19. Dezember 2022

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises,
Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine ha-
ben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice
per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie
eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer In-
ternetseite für diesen Service registrieren lassen.

Surfen Sie doch mal rein unter:

<http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Schrank mit Spiegeltüren 1 x 2,20 x 0,60 m Tel. 4154

Schlafcouch 1,80 x 1,00 m

Metallbettgestell mit Rost und Matratze
1,40 x 2,00 m Tel. 9165

Herrenfahrrad

Hasenstall für draußen, Doppeldecker Tel. 0177 2872338

Jugendfahrrad, 26 Zoll Tel. 3641561

Kinderbett mit Gitter sowie Matratze
1,25 x 0,65 x 0,80 m; Farbe weiß Tel. 9252

Jugendfahrrad, Fischer 26 Zoll
Elektrische **Herd-Kochfeld-Kombination**
zum Einbau Tel. 5241

neuwertige **Matratze** 90 x 190 m Tel. 017643528526

selbstgebauter **Spieltisch rund**, Durchmesser 110 cm,
Höhe 53 cm gesamt, Tischplatte 3 cm, türkis
3 Sack (a 20 kg) Rotband **Putzmörtel** Tel. 0176 43330635

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande
gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt
(bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
info@koenigsbach-stein.de - Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Name / Anschrift:

.....

.....

.....

.....

.....

Telefon-Nr.:

.....

.....

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Königsbach-Stein für Geflüchtete

| Ihr Ansprechpartner | zuständig für |
|---|--|
| Herr Dominik Laudamus Telefon: 3008 150 E-Mail: laudamus@koenigsbach-stein | - Anmeldung - Unterbringung - allgemeine Fragen zu Geflüchteten |
| Herr Zaman Osman Telefon: 3008 159 E-Mail: osman@koenigsbach-stein.de | - Ausstattung der kommunalen Unterkünfte - Ansprechpartner bei Schäden oder Defekten in den Unterkünften |
| Herr Mohammad Diab Telefon: 07231 13331 713 E-Mail: Mohammad.diab@miteinanderleben.de | Individuelle Beratung und Begleitung - in sozialrechtlichen Fragen - bei der Jobsuche - zu Bildungsangeboten |
| Frau Michaela Bruder Telefon: 3008 158 E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de | - Information über ehrenamtliche Angebote für Geflüchtete - Koordination, Begleitung, Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit |
| Frau Ute Dreier Telefon: 3008 129 E-Mail: dreier@koenigsbach-stein.de | Kinderbetreuung - zentrale Anmeldung für Kitas - Betreuung für Grundschulkinder |

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Allgemeiner medizinischer Notfalldienst Tel. 116 117

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 / 120 120 00

Zentrale Notfallpraxen Pforzheim Tel. 0180 / 51 92 92 18

Siloah, St. Trudpert Klinikum Tel. 07231 - 498-0

Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: von 14 – 24 Uhr

Freitag 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher

Notdienst Tel. 07231 - 9 69 29 69

Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:

Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

**Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen
und bei Suizid-Gefahr** Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren
Krankheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und
suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Be-
gleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

Plan B gGmbH Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugend-
liche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Part-
nerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008
<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenienrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist,
bleibt die Rathausstüre geschlossen.

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat:

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,

Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Dominika Dahn 3008-124

Hauptamt: Amtsleiterin Cordula Allgaier-Burghardt 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge, Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

Koordinationsstelle für frühkindliche Bildung und Erziehung: Ute Dreier 3008-129

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiter, Dominik Laudamus 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht, Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

Standesamt Vanessa Frank 3008-157

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Ines Calin 3008-151

Fundbüro Kerstin Demel 3008-152

Gewerbe, Soziales

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6): Katharina Maurer 3008-153

Einwohner- und Meldewesen, Sandra Haas 3008-154

Gewerbe, Soziales Ernst Krämer

Rentenversicherung

Vollzugsdienst

Flüchtlings- u. Integrationsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Bauamt: Amtsleiter Thomas Brandl

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130

Gemeindeeigene Schulen, Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung, Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde: Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement, Energiemanagement Martin Frey 3008-142

Mieten/Pachten, Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Gebäudereinigung, Friedhofswesen Katharina Bruchner 3008-143

Leiter Bauhof Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

Das Ordnungsamt informiert:

Winterdienst im Straßenverkehrsbereich der Gemeinde Königsbach-Stein

Organisation des Winterdienstes

- Umfang der Räum und Streupflicht der Gemeinde
- Umfang der Räum und Streupflicht für Anlieger

Für einen organisationssicheren Winterdienst auf den Straßen wurde ein aktueller und erfüllbarer Räum- und Streuplan für das Straßennetz der Gemeinde Königsbach-Stein aufgestellt.

Warum wird meine Straße nicht geräumt und gestreut?

Der Gemeinde obliegt die Verkehrssicherungspflicht für Straßen, Wege und Plätze. Hierunter gefasst ist auch der Winterdienst - die Räum- und Streupflicht.

Nach einem in 3 Stufen eingeteilten Plan werden die Straßen in Königsbach-Stein geräumt und gestreut.

Auf Straßen, die nicht oder erst später geräumt und gestreut werden, ist von allen Verkehrsteilnehmern eine erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht im Straßenverkehr gefordert.

Eine allgemeine Räum- und Streupflicht für die Fahrbahnen aller Gemeindestraßen besteht nicht.

Während der Wintermonate wird es generell als zumutbar erachtet, in untergeordneten Verkehrsbereichen und außerhalb der geschlossenen Ortslagen auf winterliche Verhältnisse zu treffen. Es gehört zur Sorgfaltspflicht jedes Fahrzeugführers, hierfür durch eine entsprechende rechtzeitige Umrüstung des Fahrzeuges und Anpassen des Fahrverhaltens Vorsorge zu treffen.

Eine Räum- und Streupflicht außerhalb geschlossener Ortschaften besteht nur bei verkehrswichtigen und besonders gefährlichen Stellen.

Behinderung des Räumfahrzeuges

Besonders wird noch darauf hingewiesen, dass oftmals Anliegerstraßen dann nicht geräumt werden können, wenn Fahrzeuge ungünstig bzw. sogar verkehrswidrig geparkt sind und dadurch das Räumfahrzeug blockieren. Es wird deshalb gebeten, die Straßen möglichst von parkenden Fahrzeugen frei zu halten und die verkehrsrechtlichen Vorschriften zu beachten!

Wohin mit dem Schnee?

Weit verbreitet ist die Unsitte, den Schnee vom Gehweg auf die Straße zu schippen. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass es verboten ist, den Schnee auf die Fahrbahn zu schieben/schippen, da er dort eine Gefahr für den Straßenverkehr darstellt! Bei großen Mengen an Schnee soll dieser am äußersten Fahrbahnrand aufgesetzt werden oder auf dem eigenen Grundstück abgelegt werden.

Öffentliche Streugutbehälter

Die Streugutbehälter sind für die schnelle Selbsthilfe an Steigungen, wichtigen Kreuzungen und Einmündungen aufgestellt. Die Entnahme von Streugut aus den öffentlichen Streucontainern für private Zwecke ist verboten und strafbar. Das bereitgestellte Streugut dient ausschließlich den am öffentlichen Verkehr teilnehmenden Personen zur Selbsthilfe. Fußgänger und Fahrzeugführer sind insofern berechtigt, das bevorratete Streugut nur auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu verwenden

Streupflicht auf dem Gehweg vor meinem Haus?

Für die Gehwege ist der Winterdienst mit der Streupflichtsatzung vom 23.02.2010 auf die Anlieger übertragen. Sie können diese Satzung auf unserer Internetseite (<http://www.koenigsbach-stein.de/images/aktuelles/formular282.pdf>) herunterladen.

Hier einige wichtige Grundzüge:

- Die Verwendung von auftauenden Streumitteln (Streusalz) ist verboten. Sie dürfen ausnahmsweise bei Eisregen und Glatteis verwendet werden, der Einsatz ist so geringfügig wie möglich zu halten.
- Straßenanlieger sind die Eigentümer und Besitzer (zum Beispiel Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße

liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt.

- Die Gehwege müssen montags bis freitags bis 7.00 Uhr, samstags bis 8.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.
- Ordnungswidrigkeiten gegen die Streupflichtsatzung können mit einer Geldbuße von bis zu 500 Euro geahndet werden.

Fundbüro Königsbach-Stein

Fundbüro

- Gitarre
Rathaus Königsbach, Zimmer 4,
Tel.: 3008-151

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Weihnachtsferien in der Gemeindebücherei

Unsere Bücherei ist am **22. Dezember** zum letzten Mal in diesem Jahr geöffnet, denken Sie also rechtzeitig daran, sich für die Weihnachtsferien mit Medien einzudecken. Ab dem **10. Januar 2023** sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Sie suchen noch eine schnelle Weihnachtsdeko für drinnen und draußen? Dann schauen Sie doch mal bei unseren Zeitschriften nach. Dort finden Sie viele Tipps und Bastelideen.



Lesung unter dem Weihnachtsbaum Foto: Gemeindebücherei

Unsere Lesung im Dezember war leider nicht sehr gut besucht. Die 5 Kinder der Klasse 4b haben ihre tollen Geschichten nur wenigen kleinen Zuhörerinnen und Zuhörern vorlesen können. Vielleicht können wir ja im neuen Jahr wieder mehr Gäste bei der Lesung begrüßen, denn: Das neue Bücherjahr beginnt gleich wieder mit einer Lesung für Kindergartenkinder. Am 12. Januar lesen wieder die Schüler der Klasse 4a allen, die noch nicht lesen können, vor. Allerdings handelt es sich dabei um eine besondere Lesung. 4 Schüler der Musikschule westlicher Enzkreis werden die Lesung musikalisch begleiten. Wie immer findet die Lesung am **12. Januar 2023** in der Gemeindebücherei in der Brettener Str. 6 statt, wird aber schon um **15 Uhr** beginnen. Planen Sie den früheren Beginn also rechtzeitig ein.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link **www.koenigsbach-stein.de/buecherei** die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine Mail an buechereikoeningbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 15 – 18 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 19 Uhr
Freitag 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.
Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

BürgerNetzwerk Für dich. Für mich. Für alle.

Aktuelle Angebote

Offener Schachtreff für alle

wann: Montag, den 19. März, 17:30 Uhr
wo: Treff am Storchenturm
anschließend Weihnachtspause
nächster Termin: Montag, den 02. Januar
im Treff am Storchenturm

Fit und gesund bis ins hohe Alter

Angebot der TG Stein e.V.
wann: dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr
wo: Turnhalle der TG Stein
Fragen? Anmelden? Uwe Sertel
Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de

Café Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben
wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr
wo: Treff im Alten Schulhaus

Café Treff am Storchenturm

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch
wann: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr
wo: Treff am Storchenturm

Gemeinsam Wandern

ca. 6 km, in einfachem Gelände
wann: Mittwoch, den 21. Dezember, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz, Festhalle Königsbach

Bewegungstreff am Nachmittag

Angebot des BürgerNetzwerks
fällt am 15.12. 2022 aus
Nächster Termin:
Donnerstag, den 22.12., 14:30 bis 15:30 Uhr
wo: Treff am Storchenturm
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.
Fragen? Frau Bruder
Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach
Treff am Storchenturm: Mühlstraße 2, OT Stein

Wir bitten Sie, unsere Angebote nicht zu besuchen, wenn Sie erkältet sind oder sich krank fühlen.

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung, Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.
Wann: Dienstag, den 20. Dezember, ab 14:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162 / 26 26 115

E-Mail: smartphone60@t-online

in der Gruppe - für Nutzer mit Erfahrung ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

Wann: Dienstag, den 10. Januar 2023, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone60@t-online.de

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Kindertagesstätte Regenbogen



Adventszeit in der Kita „Regenbogen“

Hach, wie schön die kälteren Jahreszeiten doch sein können. Das Laternenfest im November war ein voller Erfolg. Über drei verschiedene Routen kamen knapp 300 Menschen mit wunderschönen Laternen auf dem Rathausplatz zu Speis und Trank zusammen. Es wurde gesungen und gelacht und für die Kinder gab es als Extra-Schmankerl noch einen Hefestern obendrauf. Und einen Monat später freuen wir uns schon über das nächste besinnliche Beisammensein. Nach zwei Jahren Pause konnten wir endlich wieder zu einer großen Adventsfeier im ganzen Haus einladen. Mit tatkräftiger Unterstützung unserer Familien wurde ein beeindruckend vielfältiges Buffet auf die Beine gestellt. Von klassischen Plätzchen über Tannenbäume aus Gurke und Käse, bis hin zu Papadams war für jeden Geschmack etwas dabei. Vielen Dank an die kreativen Köchinnen und Köche, Bäckerinnen und Bäcker!
Steffen Leupold



War der Hunger gestillt, gab es einiges in der Kita zu entdecken und zu erleben. Eine Diashow-Geschichte im Kino-Stil des Kinderbuchs „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ führte uns in eine eisige Winterfabel über Vertrauen und Werte. Im Raum daneben

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

wurde fleißig geschnitten, gefaltet und geklebt. Aus bunten Kartons wurden dekorative Christbaumkugeln. Doch auch für ausreichende Bewegung wurde natürlich gesorgt. Bei unserem Advents-Parcours wurde die Geschicklichkeit und Balance der Kinder auf die Probe gestellt. Wer es über die Eischollen und anderen Gefahren im Turnraum geschafft hatte, verdiente sich einen Stempel.

Als Alternative zur Diashow-Geschichte konnte man in der Bibliothek dem Erzähltheater „Vom kleinen Stern, der etwas Besonderes sein wollte“ lauschen.

Wer zum Abschluss noch seine Wahrnehmung testen wollte, der konnte sich am Sinnes-Quiz probieren. Hier galt es Mikroskop-Fotografien zu identifizieren und Gewürze am Geruch zu erkennen. Knifflige Sache!

Wir bedanken uns bei allen Familien für den schönen Abend, wünschen unseren Leserinnen und Lesern besinnliche Weihnachten und verabschieden uns für das Jahr 2022!



Fotos: Claudia Brenneis

Evangelischer Kindergarten Storchennest



Rückblick Adventsfenster



Unser Kindergarten-Adventsfenster öffnete sich am 5. Dezember. Wir hörten und verbildlichten die Geschichte von der kleinen Tanne, die sich mit ihren Freunden, den Waldtieren, freute. Sie freuten sich gemeinsam auf Weihnachten, auf die feierliche Stimmung und die goldgelben Sterne. Jede Besucherfamilie durfte unseren Tannenbaum entsprechend mit einem goldgelben

Stern dekorieren.

Zum Abschluss klang der Abend bei Punsch und Glühwein aus. Wir haben uns über jede/n BesucherIn gefreut und wünschen auch ihnen diese Freude auf das kommende Weihnachtsfest.

Nun, kurz vor Weihnachten, aber auch während des laufenden Jahres erreichten uns wieder einige **Spenden** aus der Bevölkerung. Wir sind sehr dankbar um diese liebevollen Zuwendungen. Ob als Sach-



Fotos: Goldbach

oder Geldspende, wir möchten uns **auf das Herzlichste** in Verbundenheit **bedanken**.

Wir wünschen allen ein friedvolles, gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen hoffnungsvollen Start in das neue Jahr.

Text: Goldbach

Förderkreis der Heynlin-Kindertagesstätte Königsbach-Stein e.V.



Spritzgebäck, Zimtsterne, Marzipanplätzchen und vieles mehr



In der Heynlin-Kita hieß es vergangene Woche wieder: „Weihnachtszeit ist Plätzchenzeit“.

Der Förderkreis hat erneut zur gemeinsamen Plätzchenaktion aufgerufen und auf einem hübschen Weihnachtstisch ein buntes Sortiment an Leckereien zum Verkauf gestellt. Das Angebot wurde rege angenommen und wir freuen uns über Spenden in Höhe von rund 170 €, welche somit für künftige Vorhaben der Kita zur Verfügung stehen.

Foto: V. Weißflog

Herzlichen Dank an alle großen und kleinen Bäcker:innen sowie Naschkatzen. Wir hoffen, es hat geschmeckt und wünschen allen eine fröhliche und gesunde Weihnachtszeit! (vw)

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



vhs-Familientreff in Königsbach-Stein

Leitung: Annika Armbruster

Adresse: Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel), Königsbach-Stein (derzeit noch nicht Navi tauglich, folgen Sie bitte der Beschilderung).

Telefon: 0177/8379831

(Mo., Do., Fr. von 09:00 bis 15:00 Uhr)

E-Mail: koenigsbach02@vhs-pforzheim.de

Sprechstunde und Begegnungscafé im vhs-Familientreff: nach Vereinbarung.

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Familientreffleitung.

Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Der Familientreff Königsbach-Stein ist eine öffentliche Einrichtung der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis und ein Ort der Begegnung der Generationen. Durch die Vielfalt der Kurse und Gruppen „rund um die Familie“ können Sie sich informieren, austauschen, unterstützen und sich helfen. Die Räumlichkeiten können – in Absprache mit der vhs – auch von anderen Gruppen und Personen, die sich in der Familienbildung engagieren, genutzt werden.

In Königsbach-Stein wird für junge Mütter und Familien mit Neugeborenen das Familienbesucherprogramm des Enzkreises angeboten. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei der Leitung des Familientreffs.

Singen für die Seele

für Erwachsene

Claudia Meerwarth

Beginn: Donnerstag, 12.01.2023

5 Termine, Do., 18:30 - 19:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 59,00 €

Kursnummer: 222-8552 K

Sie wollen mehr auf sich Acht geben?

Ja, Sie sollen mehr auf sich Acht geben!

Herzlich willkommen bei „Singen für die Seele.“

- Wir konzentrieren uns auf unsere Atmung.
- Wir entspannen unseren Körper auf verschiedenste Art und Weise
- Wir erleben Klänge mit spannenden Musikinstrumenten
- Wir gestalten einen Drumcircle
- Und vieles mehr, was Sie aus dem Alltag abholen wird

Es sind keine Vorkenntnisse nötig!

Lassen Sie sich von der erfahrenen Musiktherapeutin Claudia Meerwarth mitnehmen, auf eine spannende und sinnliche Reise durch die Welt der Musik. Singen, Musizieren, Gemeinschaft, Spaß, Emotionen, Erleben – Musik (L)eben!

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Verschenken Sie zu Weihnachten Kreativität!

Die Kunstabteilung bietet ab Januar 2023 neue Kurse an. Es können eintägige Kurse für Großeltern und Enkel, ein Schnuppermonat Portraitmalerei mit Sybille Burrer, Skretching Animals Zeichenkurs mit Berthold Dietrich und Kinderkurse mit unserer neuen Künstlerin Claudia Dietz gebucht werden.



Kunstkurs

Foto: MSWE

Es gibt aktuell einen freien Platz im Fach Violine donnerstags in der Kulturhalle bei Regina Steinbach sowie zwei freie Fagottplätze donnerstags in Königsbach alternativ montags ab 16.30 Uhr in Wilferdingen bei Wolfgang Mücke.

Herzliche Einladung zum **Adventskonzert mit dem Sinfonieorchester, Chören und ausgewählten Solisten**

am Sonntag, 18. Dezember 2022 16.00 Uhr in die Kulturhalle Remchingen. Auf dem Programm stehen Chöre und Solarien aus Händels Messias, Solowerke aus dem Weihnachtsoratorium sowie festliche Barockmusik. Das Konzert wird gesponsert von Volksbank pur.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen,
Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de;
www.mswe.de.

Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Abfallwirtschaft

Abfuhrplan 2023 wird ab 12. Dezember an alle Haushalte im Enzkreis verteilt - Online schon jetzt verfügbar

„An welchem Tag ist Müllabfuhr?“ oder „Wann hat der Recyclinghof geöffnet?“ Antworten auf diese und andere Fragen zum Thema Abfall gibt der Abfuhrplan für 2023, der ab 12. Dezember an alle Haushalte im Enzkreis verteilt wird. Auf der Entsorgungsplattform unter www.entsorgung-regional.de ist er unter dem Menüpunkt Entsorgung/Leerungstermine bereits jetzt abrufbar.

Der vierfarbig gedruckte Abfuhrplan besteht wieder aus einem Mantelteil, der wichtige Informationen zum Abfallsystem, den Gebühren, der Sperrmüllentsorgung oder den speziellen Info-Materialien enthält. Der innere Kalenderteil enthält die Leerungstermine für Rest- und Bioabfall sowie Papier-, Glas- und Leichtverpackungs-Tonnen. In den hellgrau hinterlegten Spalten sind die Öffnungszeiten der beiden nächstgelegenen Recyclinghöfe aufgeführt. In der Spalte „Sonstiges“ finden sich die Sammeltermine für Sperrmüll, Schadstoffe und Elektrogeräte. Im Inneren des Abfuhrplans informiert das zweiseitige Abfall-ABC über die richtige Abfalltrennung.

Haushalte und Betriebe, die an die Abfuhrtermine erinnert werden möchten, können dies im Internet auf der Entsorgungsplattform unter www.entsorgung-regional.de über den Terminservice in die Wege leiten.

Ganz modern finden sich die Abfuhrdaten auch auf der Enzkreis-App: Über eine Push-Funktion können sich die Nutzer an die jeweiligen Abfuhrtermine erinnern lassen. Die App gibt es für Android und iOS, sie ist über die jeweiligen Stores kostenlos erhältlich.

Für Fragen rund um das Thema Abfall stehen die Abfallberater Carina Aydin, Dr. Dieter Eickhoff oder Reinhard Schmelzer unter der Rufnummer 07231 354838 gerne zur Verfügung. (enz)

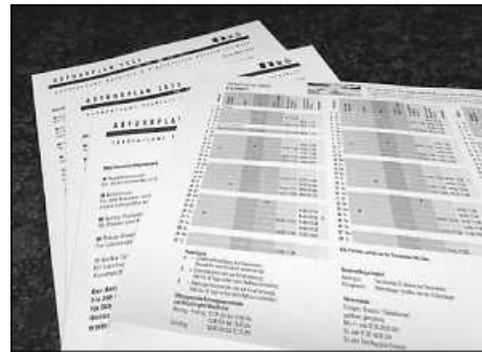


Foto: ESKonzepte, Dr. Dieter Eickhoff

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Landwirtschaftsamt

Sweet Revolution

– Faire Schokolade geht uns alle etwas an!



Pünktlich zur Adventszeit: Enzkreis macht als Fairtrade-Landkreis auf Kampagne aufmerksam. Weihnachten steht vor der Tür und jede Menge Schokolade ist schon zu Lebkuchen, Dominosteinen und Weihnachtsmännern verarbeitet. Mit der Kampagne

„Sweet Revolution – Faire Schokolade geht uns alle etwas an!“ möchte der Enzkreis, der seit einigen Jahren als Fairtrade-Landkreis zertifiziert ist, auf die Situation der Kakaobäuerinnen und -bauern vor allem in Westafrika aufmerksam machen.

„Sie leisten mit ihrer mühevollen Arbeit einen wichtigen Beitrag, dass wir in den Supermarkt-Regalen täglich Schokolade vorfinden. Trotzdem kommen die meisten der Kleinbauern-Familien nicht auf ein Einkommen, das ihre Existenz sichert“, beschreibt Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung im Landratsamt Enzkreis die Situation. Das weltweite Handelssystem, das gerade bei Kakao von großen Preisschwankungen geprägt sei, Sorge dafür, dass die Vorteile des Welthandels ungerecht verteilt sind. Die Menschen am Beginn der Lieferkette litten unter prekären Arbeits- und Lebensverhältnissen; außerdem seien kleinbäuerliche Betriebe vom Klimawandel oft am härtesten betroffen.

Und hier setze Fairtrade an, so Gewiese weiter. Die Bildung von Kooperativen, der stabile Fairtrade-Mindestpreis und die Fairtrade-Prämien sollen Kakaobauern-Familien dabei helfen, ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen aus eigener Kraft zu verbessern. Wer diese Menschen unterstützen möchte, sollte beim Einkauf auf Produkte achten, die fairen Kakao enthalten. Immerhin ist der Absatz von fairem Kakao in Deutschland im Zeitraum von 2016 bis 2021 von 30.000 Tonnen jährlich auf über 80.000 gestiegen. „Ein beachtlicher Erfolg, der mit jeder fairen Tafel Schokolade und jedem fairen Lebkuchen noch ausgebaut werden kann“, animiert Gewiese.

Neben dem bekannten Fairtrade-Logo in schwarz-grün-türkis können die betreffenden Produkte auch mit einem speziellen weiß-grün-türkisen Logo für Kakao gekennzeichnet sein. Siegel wie „Fairtrade“ oder auch „Gepa“ sind sichere Wegweiser zur Einhaltung von Produktionsstandards, zumindest aber der Kontrolle der Produktionsbedingungen, wie dem Verbot von Kinderarbeit, geregelten Arbeits- und Pausenzeiten, fairen Löhnen oder dem Mutterschutz. Und auch der Bund hat sich mit dem Siegel „Der Grüne Knopf“ und dem neuen Lieferkettengesetz auf den Weg gemacht, die Bedingungen der langen Produktionsketten besser zu kontrollieren.

Trotzdem werden noch immer Waren, die in Europa zu kaufen sind, zumindest teilweise unter menschenunwürdigen Bedingungen und mit ausbeuterischer Kinderarbeit produziert. Die Notsituation vieler Familien in südostasiatischen und afrikanischen Ländern hat sich im Rahmen der Pandemie noch verstärkt, Kinder werden gezwungen, zum Lebensunterhalt der Familien beizutragen, mit gravierenden Folgen für deren Bildungsbiographien und Lebensperspektiven.

Der Enzkreis engagiert sich schon seit mehreren Jahren im Bereich des fairen Handels und der nachhaltigen Beschaffung und wurde im vergangenen Jahr zum zweiten Mal nach 2019 als Fairtrade-Landkreis rezertifiziert. Auch einige Städte und Gemeinden gehen diesen Weg mit: Mit Mühlacker, Heimsheim, Wimsheim, Straubenhardt und Maulbronn bekennen sich derzeit fünf Kommunen im Kreis als sogenannte Fairtrade-Towns zu mehr globaler Gerechtigkeit. Und Remchingen hat sich auf den Weg gemacht.

Weitere Informationen zum Thema Fairtrade in Kommunen und zur nachhaltigen Entwicklung im Enzkreis gibt es unter www.enzkreis.de/agenda2030, Informationen speziell zu den Koope-

rativen und Prämien unter www.fairtrade-deutschland.de. Auf der Homepage des Enzkreises findet sich zudem ein Fairtrade-Führer mit Infos zu Einzelhandelsgeschäften und Gastronomiebetrieben, die faire Produkte im Angebot haben. (enz)



Mitglieder der Fairtrade-zertifizierten Kakao-Kooperative ECOOKIM von der Elfenbeinküste.

Foto: Fairtrade Deutschland e.V., Fotograf: Nabil Zorkot

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Infoveranstaltung des Jugendamtes am Freitag, 20. Januar: Ehrenamtliche Personen als Vormund gesucht

Es gibt viele Gründe, warum ein Kind nicht mehr in seiner Familie leben kann: die Eltern leben im Ausland, sind gestorben oder aufgrund von Krankheit nicht in der Lage, ihr Kind angemessen zu erziehen. In all diesen Fällen brauchen Kinder und Jugendliche eine gesetzliche Vertretung, die Zeit für sie hat, ihre Interessen wahrnimmt und mit ihnen gemeinsam die weiteren Schritte ins Erwachsenwerden geht.

Für diese sehr verantwortungsvolle Aufgabe sucht das Jugendamt des Enzkreises Personen, die sich ehrenamtlich als Vormund für einen jungen Menschen einsetzen möchten, um an Stelle der Eltern über alle wichtigen Belange ihres Mündels zu entscheiden.

Welche Voraussetzungen diese Person mitbringen muss, wie das Procedere abläuft und auch welche Aufgaben im Einzelnen auf einen Vormund zukommen, darüber informiert das Jugendamt bei einer Veranstaltung am Freitag, 20. Januar, um 15 Uhr im Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, in Pforzheim. Wer sich dafür interessiert und an der Veranstaltung teilnehmen möchte, kann sich ab sofort entweder telefonisch unter 07231 308-9380 oder per E-Mail an Ehrenamtliche.Vormundschaften@enzkreis.de beim Jugendamt anmelden.

(enz)



Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**

Rückantwort



Bildnachweis: AGK Mediendienst

Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg
Tagungsorganisation
Oberbettinger Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg ist eine Einrichtung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Sie trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums bei. Im Vordergrund steht die umfassende Information von entsprechenden Zielgruppen und die Aufnahme ihrer Anregungen als Handlungshinweise für die Politik der Landesregierung.

Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt und wird vornehmlich durch Aktualität und Relevanz für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raums bestimmt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Kommunalentwicklung, Landschaft, Landwirtschaft sowie Kultur und Neue Medien. Die Veranstaltungen werden dezentral im ganzen Land durchgeführt, dort wo die Themen von besonderer Bedeutung sind. Dadurch wird eine intensive Kooperation mit den Kommunen und mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung gepflegt.


Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
 bei der Landesanstalt für Landwirtschaft,
 Ernährung und Ländlichen Raum (LEL)
 Oberbettinger Straße 162
 73525 Schwäbisch Gmünd
 Telefon: (07171) 917-340
 E-Mail: alr@lel.bwl.de
 www.alr-bw.de

Feste feiern – aber sicher
Lebensmittelhygiene bei
Vereins- und Straßenfesten



© JWC Lehmann

Online-Veranstaltungen
 31. Januar 2023
 28. Februar 2023
 29. März 2023

Feste feiern – aber sicher:
Lebensmittelhygiene bei Vereins-
und Straßenfesten

Wissen schützt. Deshalb bietet das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zusammen mit der Akademie Ländlicher Raum eine Veranstaltung rund um das Thema Lebensmittelhygiene bei Vereins- und Straßenfesten an drei Terminen an.

Bei der Zubereitung und Ausgabe von Lebensmitteln kann es zu Fehlern kommen, die Folgen für die Gesundheit der Gäste bedeuten können. Salmonellen und andere Erreger können sich bei falscher Zubereitung und Lagerung von Lebensmitteln schnell vermehren und zu schweren Erkrankungen führen. Während sich die Zahl an Salmonellen bei 7 °C allenfalls in 24 Stunden verdoppeln kann, schaffen sie das bei 30 °C mühelos in nur zwanzig Minuten. Das heißt, aus ursprünglich zehn Bakterien werden innerhalb einer Stunde 80, nach zwei Stunden 600 und nach drei Stunden über 5.000 Bakterien. Bereits wenige aufgenommene Keime können zu Erkrankungen mit Durchfall, Übelkeit, Kopfschmerzen und Fieber führen.

Die Einhaltung hygienischer Mindestanforderungen trägt entscheidend dazu bei, die nachteilige Beeinflussung der Lebensmittel soweit wie möglich zu verhindern und damit das Fest in guter Erinnerung zu behalten. Der „Leitfaden für den Umgang mit Lebensmitteln auf Vereins- und Straßenfesten“ soll Sie dabei unterstützen, Fehler bei der Zubereitung und Ausgabe von Lebensmitteln zu vermeiden.

Bei den Informationsveranstaltungen möchten wir Ihnen unter anderem diesen Leitfaden vorstellen, die rechtlichen Hintergründe und Vorschriften erläutern sowie praktische Tipps geben, wie Sie die Anforderungen im Sinne Ihrer Gäste erfolgreich umsetzen können.



31. Januar 2023

- 14.00 Begrüßung und Moderation
Carina Sengewald, Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
- 14.10 Lebensmittelhygienerecht bei Vereins- und Straßenfesten
Dr. Petra Sedlmeier, Landratsamt Ostalbkreis, Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
- 14.40 Das Infektionsschutzgesetz: Was ist bei Vereins- und Straßenfesten zu beachten?
Dr. med. Gundi Schickle-Reim, Nürtingen
- 15.10 Diskussion
- 15.30 Pause
- 15.40 Der Hygieneleitfaden: Hygiene auf den Punkt gebracht
Benjamin Dambacher, Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Sigmaringen
- 16.10 Lebensmittel mit Bedacht gewählt: Was eignet sich für unser Fest?
Dr. Helene Oberreuter, Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart
- 16.40 Diskussion
- 17.00 Veranstaltungsende

Bildnachweis: In: L. u. c.: TMBW, Dippel; TMBW, Mondo, Martina Ehrentreich, Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum; Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum



28. Februar 2023
29. März 2023

- 17.00 Begrüßung und Moderation
Sophie Beetz, Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
- 17.10 Lebensmittelhygienerecht bei Vereins- und Straßenfesten
Dr. Petra Sedlmeier, Landratsamt Ostalbkreis, Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
- 17.40 Das Infektionsschutzgesetz: Was ist bei Vereins- und Straßenfesten zu beachten?
Dr. med. Gundi Schickle-Reim, Nürtingen
- 18.10 Diskussion
- 18.30 Pause
- 18.40 Der Hygieneleitfaden: Hygiene auf den Punkt gebracht
Benjamin Dambacher, Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Sigmaringen
- 19.10 Lebensmittel mit Bedacht gewählt: Was eignet sich für unser Fest?
Dr. Helene Oberreuter, Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart
- 19.40 Diskussion
- 20.00 Veranstaltungsende



Organisation

Anmeldung
 Online: www.alr-bw.de
 E-Mail: alr@lel.bwl.de
 oder Anmeldeformular per Post an die ALR
 Anmeldeschluss ist jeweils 3 Tage vor der Veranstaltung.
 Hinweis
 Die Veranstaltungen werden über Cisco Webex Meetings realisiert. Wir empfehlen die Vorabinstitution der App.
 Den Einwahl-Link erhalten Sie 2 Tage vor der Veranstaltung.
 Tagungsbeitrag
 Die Veranstaltungen sind kostenfrei.
 Zielgruppe
 Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche: Vereine, Verbände, Kommunen und Landkreise sowie alle Interessierten
 Veranstalter
 Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg;
 Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Anmeldeformular

Feste feiern – aber sicher
Ich melde mich zu folgender Veranstaltung an:

31.01.2023, Beginn: 14.00 Uhr
 28.02.2023, Beginn: 17.00 Uhr
 29.03.2023, Beginn: 17.00 Uhr

NAME, VORNAME _____
 INSTITUTION _____
 STRASSE _____
 PLZ, ORT _____
 TELEFON _____ TELEFAX _____
 E-MAIL _____
 UNTERSCHRIFT _____
 Bitte senden Sie mir zu weiteren Veranstaltungen der Akademie Informationen per E-Mail zu.

Organisation
 Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde
Königsbach

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfinger, Kirchstraße 5
 Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312
 E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de;
 Homepage: www.ek-koenigsbach.de
 Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de
 Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de
 Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,
 IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:
 Di., Mi. und Fr., 10.00 - 12.00 Uhr
 Mi., 16.00 - 18.00 Uhr

Winterkirche: Aus aktuellem Anlass hat der Kirchengemeinderat beschlossen, über die Wintermonate die Gottesdienste in aller Regel im Evangelischen Gemeindehaus stattfinden zu lassen.

Trauerdienste können weiterhin in der Kirche stattfinden, allerdings wird die Kirche dafür nicht beheizt werden können. Wir bitten um Verständnis.

Termine:

Donnerstag, 15. Dezember 2022
 20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 18. Dezember 2022
10:00 Uhr Gottesdienst am 4. Advent mit Marcel Schneider und Pfr. Oliver Elsässer